



Informationsveranstaltung vom 05.05.2025



Flussbau AG SAH
dipl. Ing. ETH/SIA flussbau.ch



GEOTEST GEOLOGEN / INGENIEURE /
GEOPHYSIKER /
UMWELTFACHLEUTE



Begrüssung

Inhalt

- 1) Ziele der Veranstaltung
- 2) Stellungnahmen Vorprüfung
- 3) Mitwirkungseingaben
- 4) Ausblick Erarbeitung Wasserbauplan
- 5) Stand Abklärungen Reduktion Planungszone
- 6) Stand Abklärung vorgezogene Schutzmassnahmen
- 7) Weiteres Vorgehen
- 8) Wortmeldungen, Abschluss



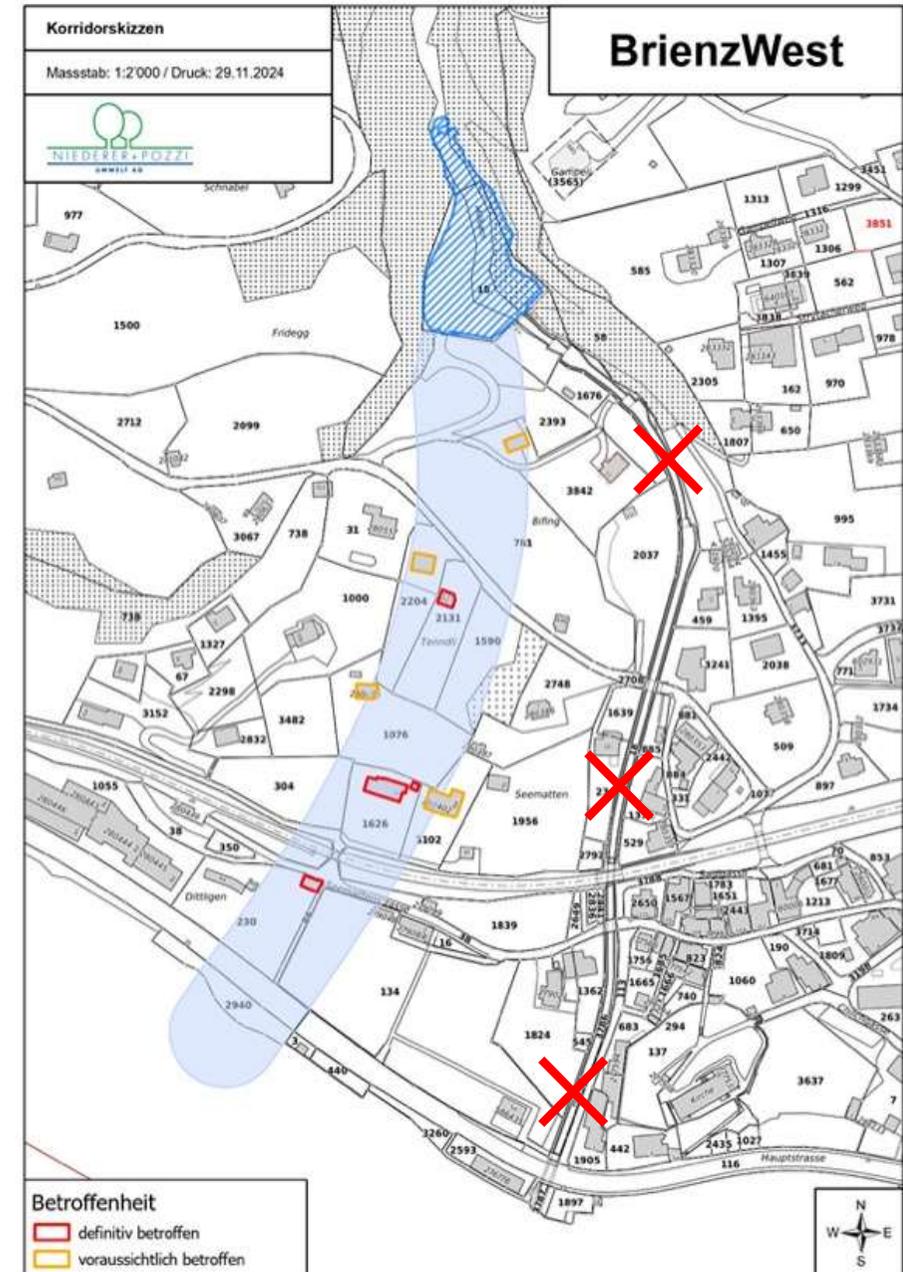
1) Ziele der Informationsveranstaltung

- Die Bevölkerung kennt die wichtigsten Erkenntnisse aus der öffentlichen Mitwirkung und Vorprüfung zur lokalen, lösungsorientierten Ereignisanalyse (kurz LLE).
- Das Vorgehen zur Erarbeitung des Wasserbauplans (kurz WBP) ist bekannt.
- Der Stand der Abklärungen zu vorgezogenen Schutzmassnahmen und zur Reduktion der Planungszone sind vorgestellt.
- Das weitere Vorgehen ist bekannt.



1) Rückblick Infoveranstaltung vom 03.12.2024

- Aktualisierung Szenarien und Gefahrenkarte aufgrund Erkenntnisse vom 12.08.24
- Schutzdefizite (Siedlungsgebiet im roten und blauen Gefahrenggebiet)
- Variantenstudie
- Bestvariante Brienz West mit Gerinneverlegung
- Ausblick öffentliche Mitwirkung / Vorprüfung





2) Stellungnahmen Vorprüfung

Fachstellen seitens Kanton:

- Amt für Gemeinde und Raumordnung (Abt. Kantonsplanung, Abt. Orts- und Regionalplanung)
- Tiefbauamt, Oberingenieurkreis I (Langsamverkehr, Wasserbau)
- Amt für Wasser und Abfall (Baulicher Grundwasserschutz, Wassernutzung, Gewässerökologie, Grundstücksentwässerung, Wasserkraft, Stauanlagen)
- Amt für Kultur (Denkmalpflege, Archäologie)
- Amt für Landwirtschaft und Natur (Abt. Naturförderung, Abt. Fischereiinspektorat, Abt. Jagdinspektorat, Fachstelle Bodenschutz)
- Amt für Wald und Naturgefahren (Abt. Walderhaltung Region Alpen)
- Amt für Umwelt und Energie (Abt. Immissionsschutz)

Fachstellen seitens Bund:

- Bundesamt für Umwelt (Abt. Biodiversität und Landschaft, Abt. Gefahrenprävention, Abt. Wasser, Abt. Wald)
- Bundesamt für Kultur (Sektion Baukultur)

weitere Fachstellen:

- Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKOÖ)
- zb Zentralbahn AG
- Uferschutzverband Thuner-/ Brienzensee (UTB)



Flussbau AG SAH
dipl. Ing. ETH/SIA flussbau.ch



GEOTEST GEOLOGEN / INGENIEURE /
GEOPHYSIKER /
UMWELTFACHLEUTE



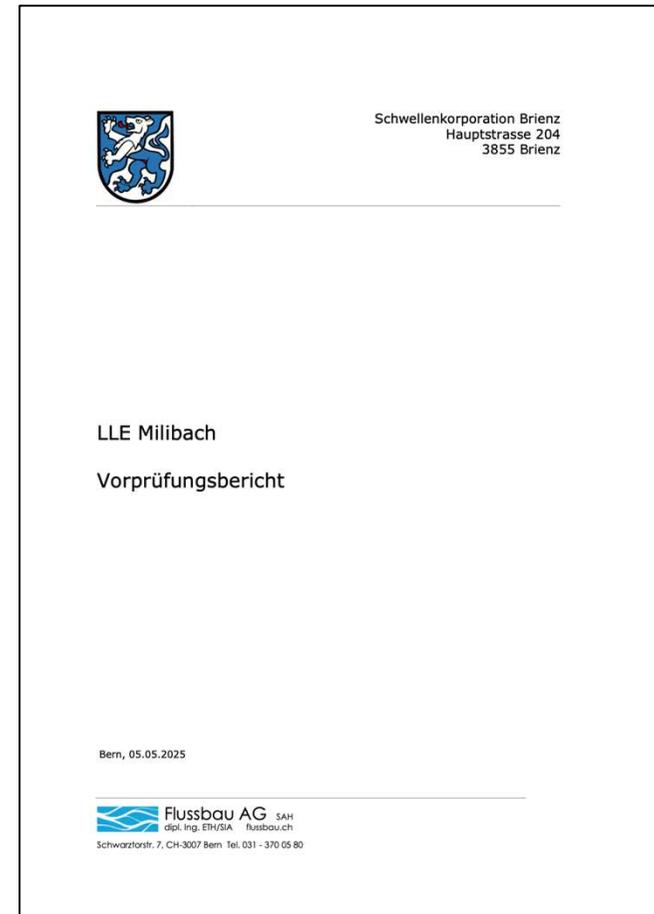
2) Stellungnahmen Vorprüfung

- Wichtigste Erkenntnis aus Vorprüfung: **Kein Konflikt mit öffentlichem Recht**
- Diverse Hinweise für die weiterführende Planung (WBP), z.B.:
 - Ersatzpflichtige Verkürzung Gerinnelauf
 - minimaler Eingriff in geschütztes Gehölze
 - Mündungsbereich / Deltagestaltung unter Berücksichtigung der Lebensraumsprüche der Reptilien und aquatischen Lebewesen
 - Quervernetzung für Kleinsäuger
 - Gestaltung Siedlungsgrenze entlang heutigem Gerinne
 - ...

2) Vorprüfungsbericht

→ Vorprüfungsbericht als Bestandteil bereinigtes LLE-Dossier ab 05.05.25 verfügbar

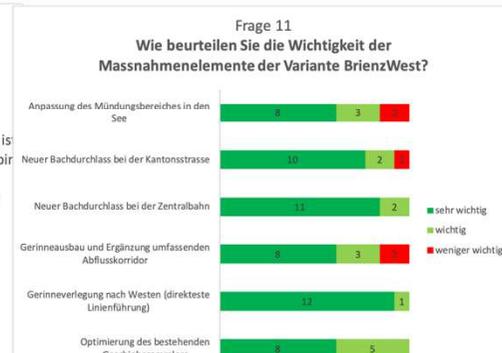
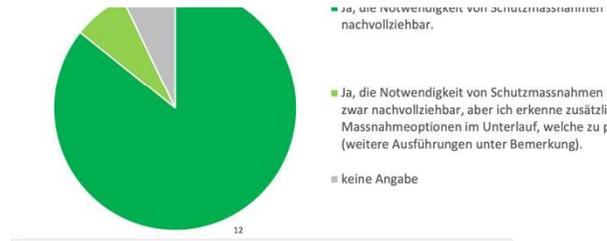
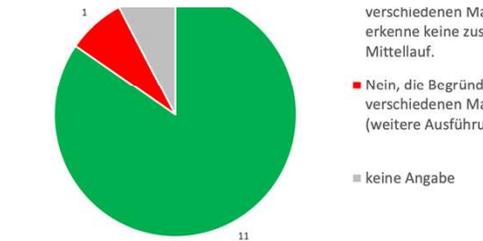
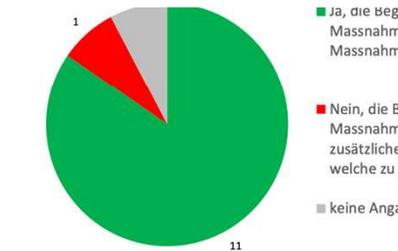
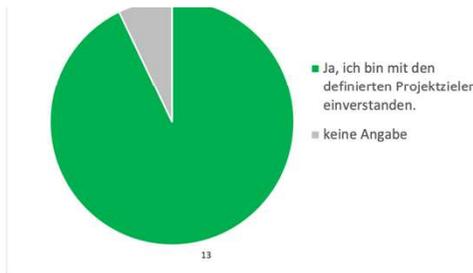
- alle Stellungnahmen aus Vorprüfung einzeln aufgeführt
- Aufzeigen, ob Stellungnahmen zu Anpassung LLE führt oder ob lediglich zur Kenntnisnahme resp. Gegenstand WBP
- Begründung / Erläuterung
- ggf. Verweis auf zusätzliche Dokumente



3) Auswertung Fragebogen Mitwirkung



mehrheitlich positive / zustimmende Antworten

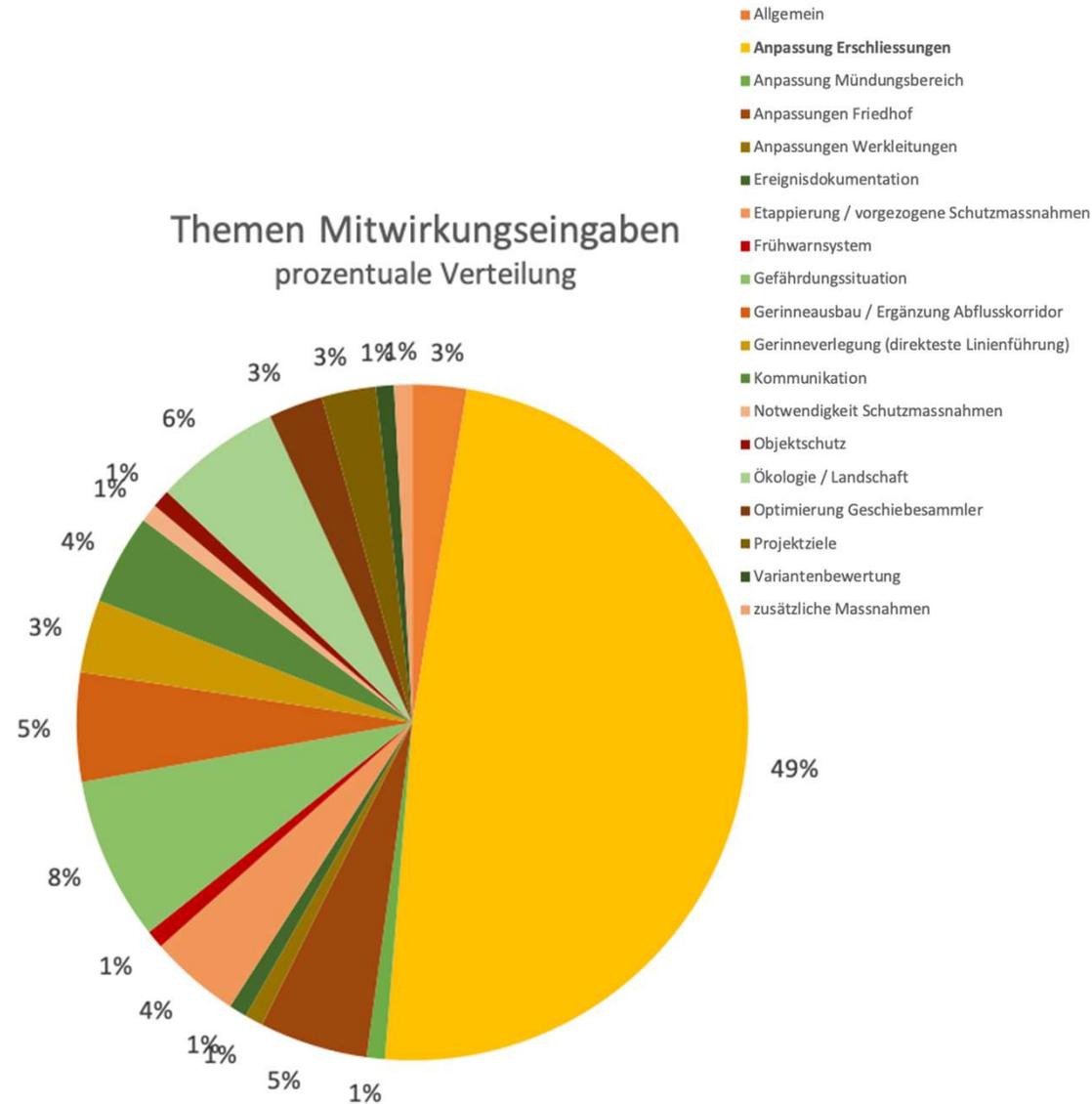


3) Mitwirkungseingaben

Übersicht Mitwirkungseingaben

- 17x Fragebogen ausgefüllt (teilweise keine Prüfaufträge)
- 17x schriftliche Mitwirkungseingabe
- total 24x Mitwirkende, welche Mitwirkungseingaben mit Prüfaufträgen formuliert haben
- rund 50 % der Eingaben betr. Erschliessung, sonst thematisch ungefähr gleichmässig verteilt

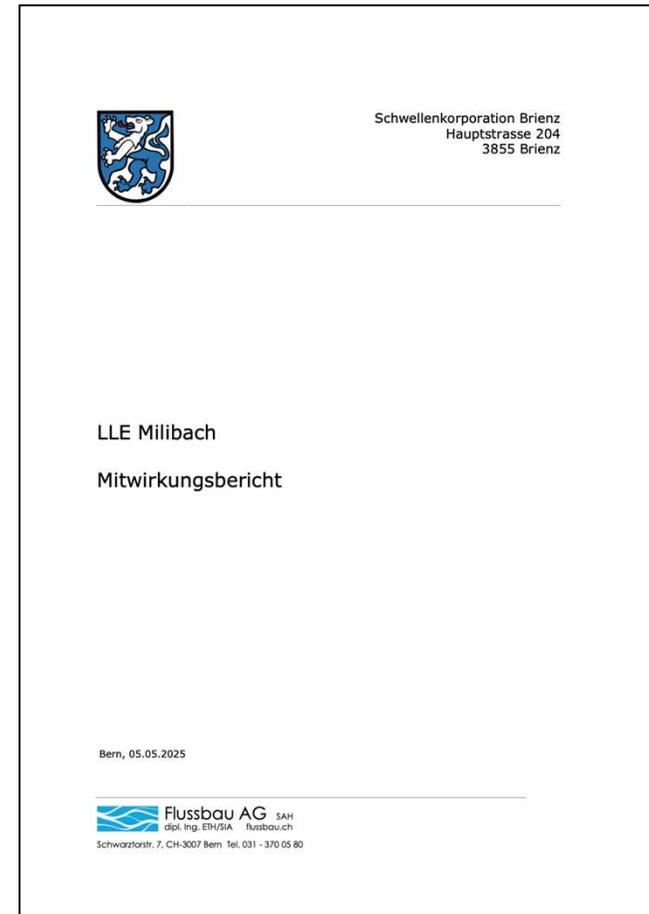
Themen Mitwirkungseingaben
prozentuale Verteilung



3) Mitwirkungsbericht

→ Mitwirkungsbericht als Bestandteil bereinigtes LLE-Dossier ab 05.05.25 verfügbar

- alle Mitwirkungseingaben einzeln aufgeführt
- Aufzeigen, ob Mitwirkungseingabe zu Anpassung LLE führt oder ob lediglich zur Kenntnisnahme resp. Gegenstand WBP
- Begründung / Erläuterung
- ggf. Verweis auf zusätzliche Dokumente



4) Ausblick Abschluss Vorstudie (LLE)

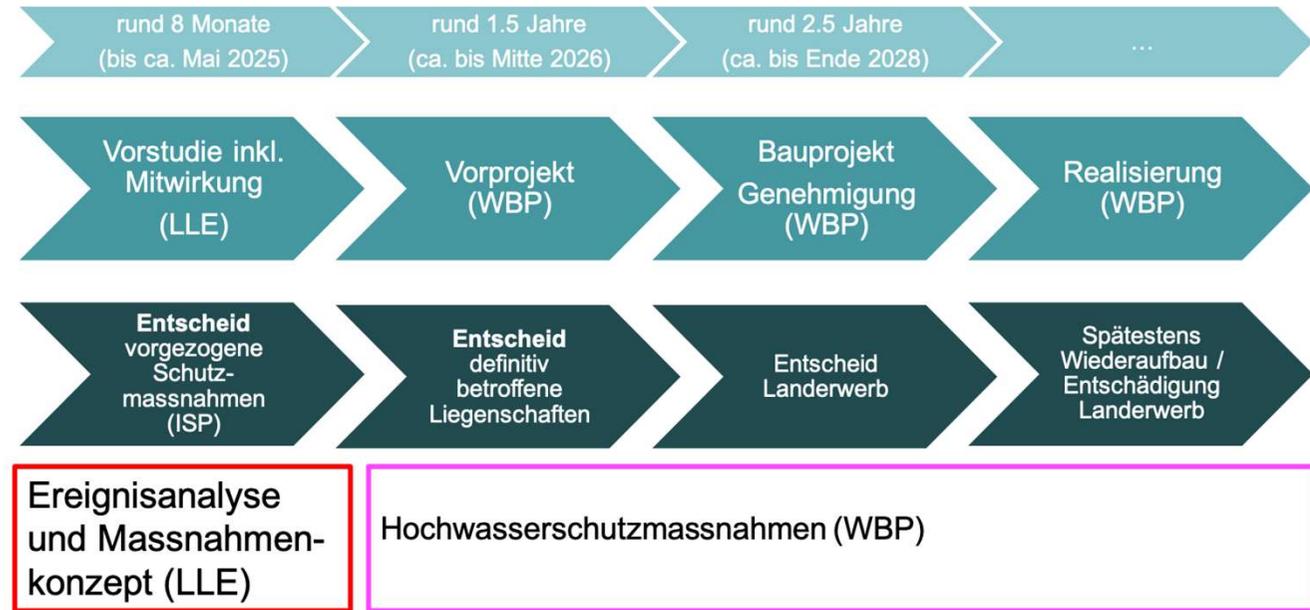
- Bereinigung Technischer Bericht LLE gem. Mitwirkung / Vorprüfung
- Ergänzung Mitwirkungs- und Vorprüfungsbericht inkl. Prüfaufträge für WBP
- Ergänzung Ereignisanalyse übrige Briener Wildbäche



Bereinigte / ergänzte Vorstudie (LLE) als Grundlage für WBP

4) Ausblick Erarbeitung Wasserbauplan (WBP)

- Submission Planungsmandate WBP
- Kreditbeschluss Mitgliederversammlung SK Brienz
- Erarbeitung Vorprojekt ab Sommer 2025
- Voraussichtlich Vorprüfung und öffentliche Mitwirkung zu Vorprojekt im Herbst 2026

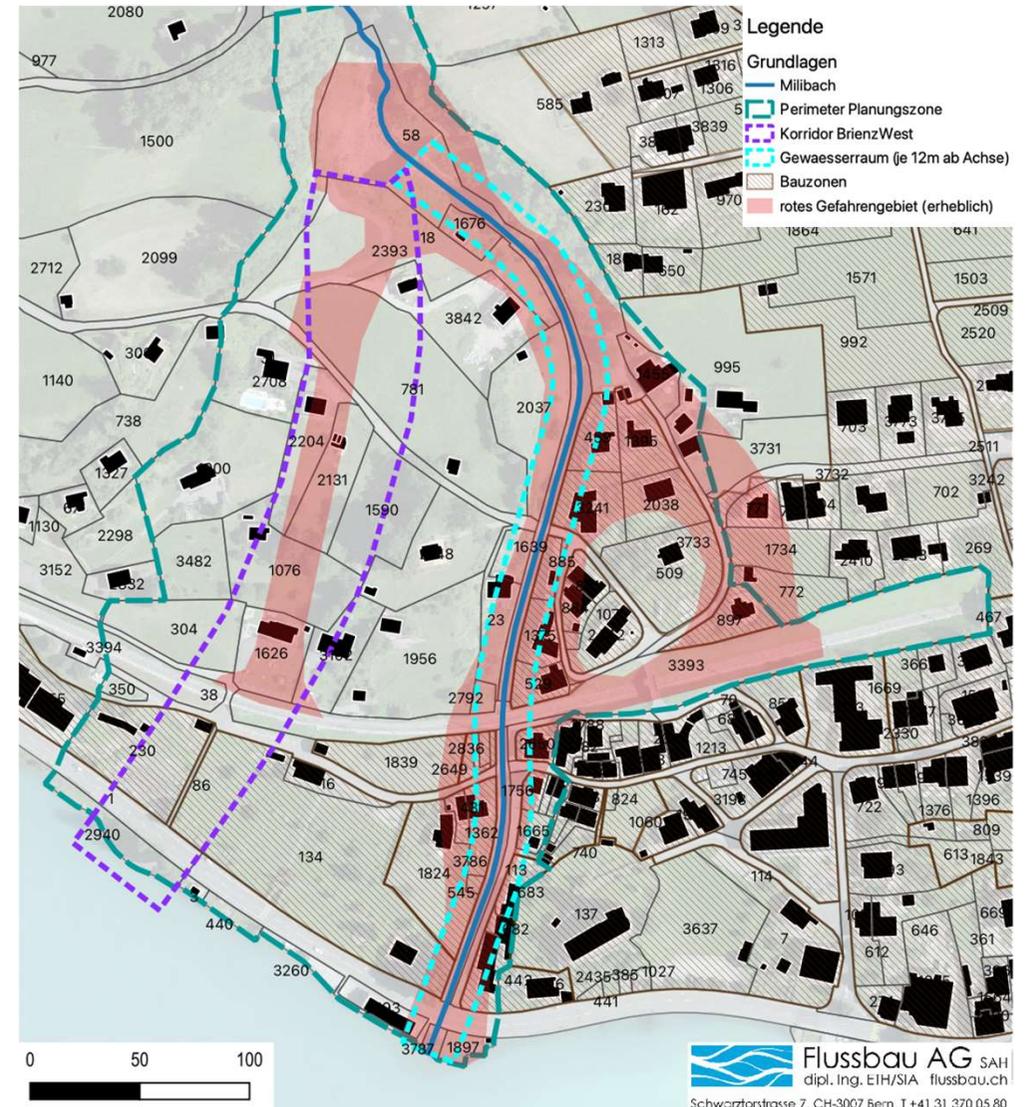


Bereinigte / ergänzte Vorstudie (LLE) als Grundlage für WBP



5) Rahmenbedingungen für Sanierung / Wiederaufbau

- Planungszone
- erhebliche Gefährdung
- Gewässerraum
- Bauzone / ausserhalb Bauzone
- Entschädigungsansprüche GVB



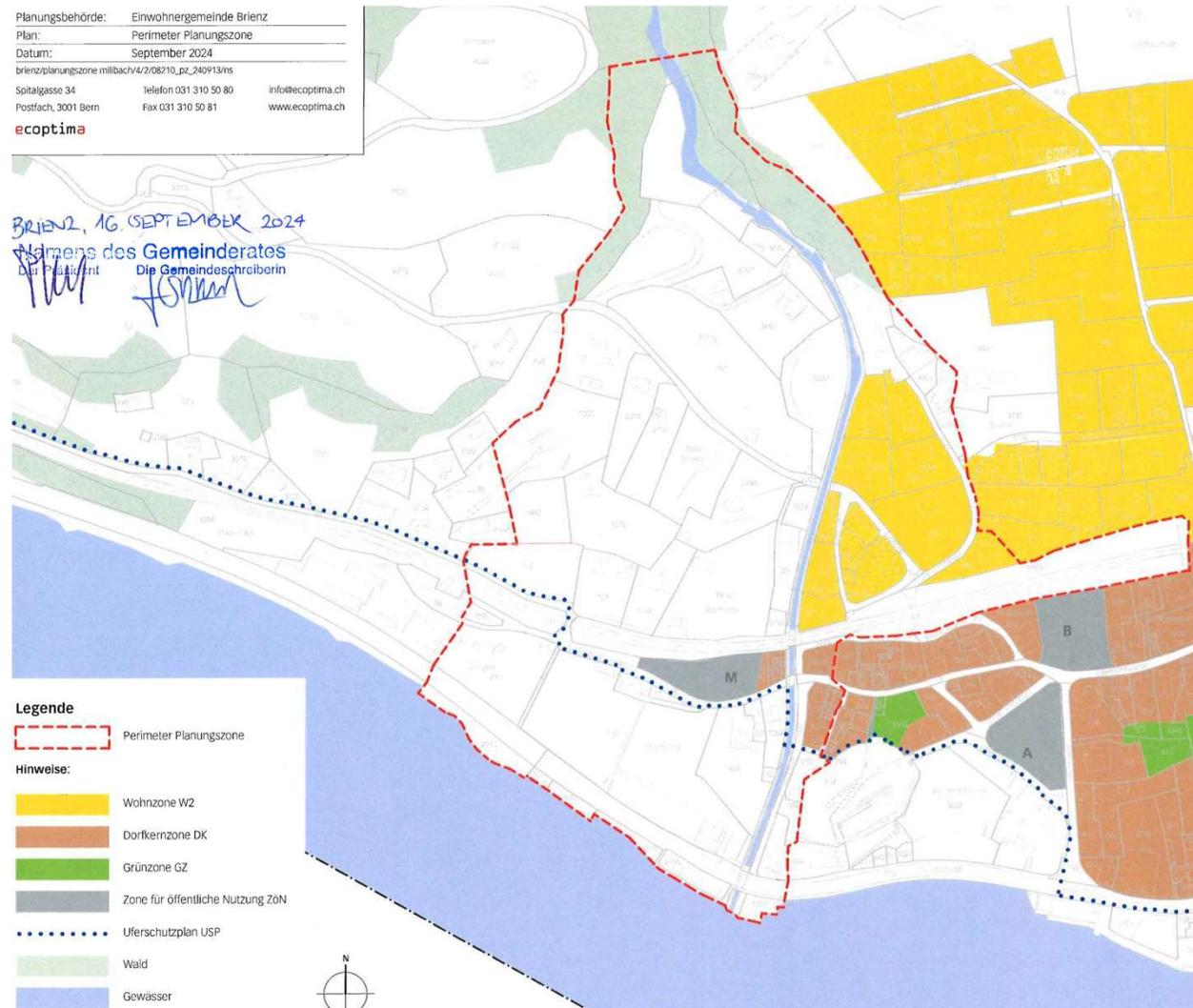
5) Ausgangslage Planungszone

Zweck:

- Sicherstellung des Raumbedarfs für Massnahmen nach WBG
- Sicherstellung Umsetzung der aktualisierten Gefahrenkarte

Wirkung:

- Innerhalb des Perimeters darf nichts unternommen werden, das den Planungszweck beeinträchtigen könnte



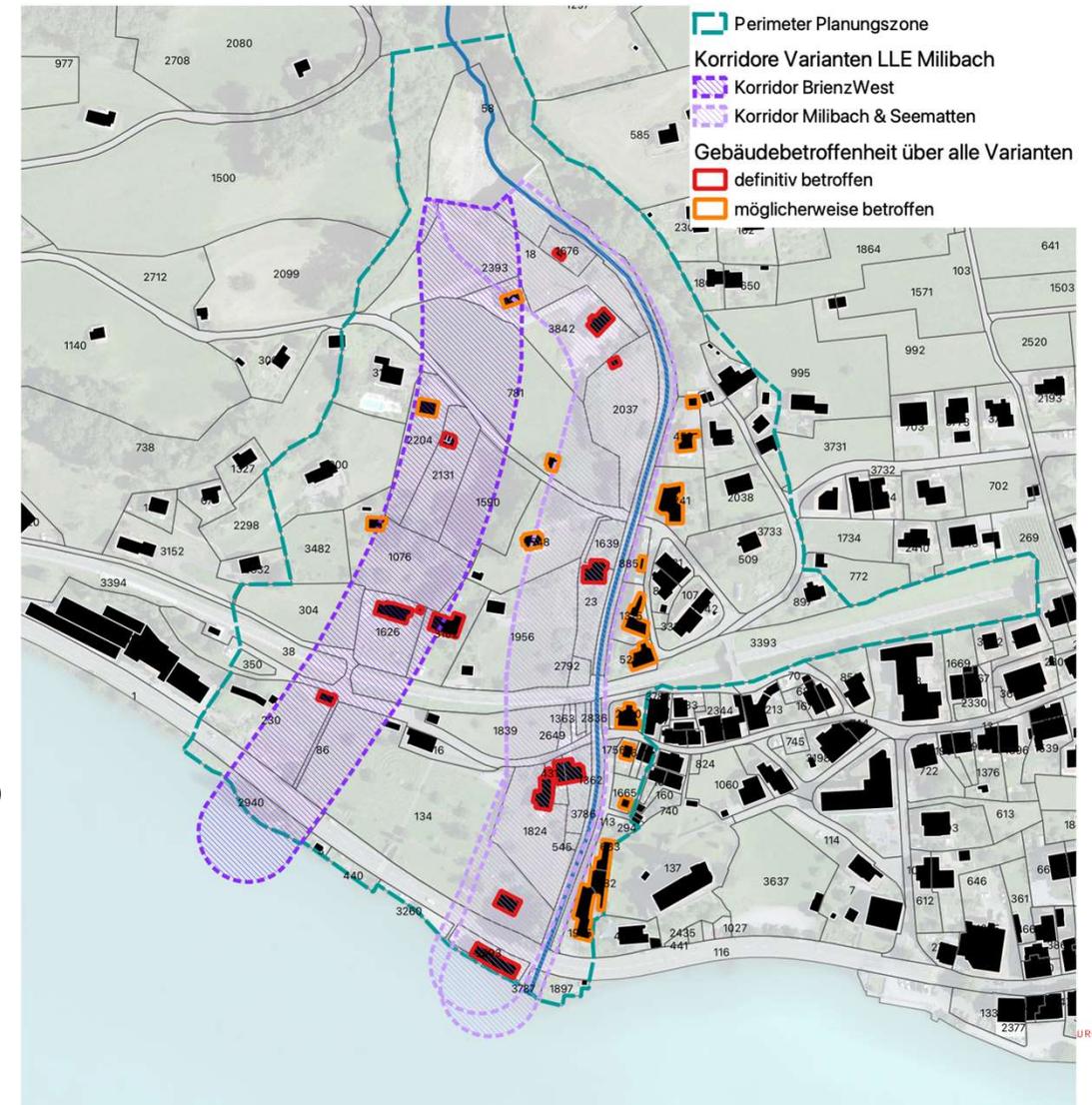


5) Baubewilligung für Sanierung/Wiederaufbau in Planungszone?

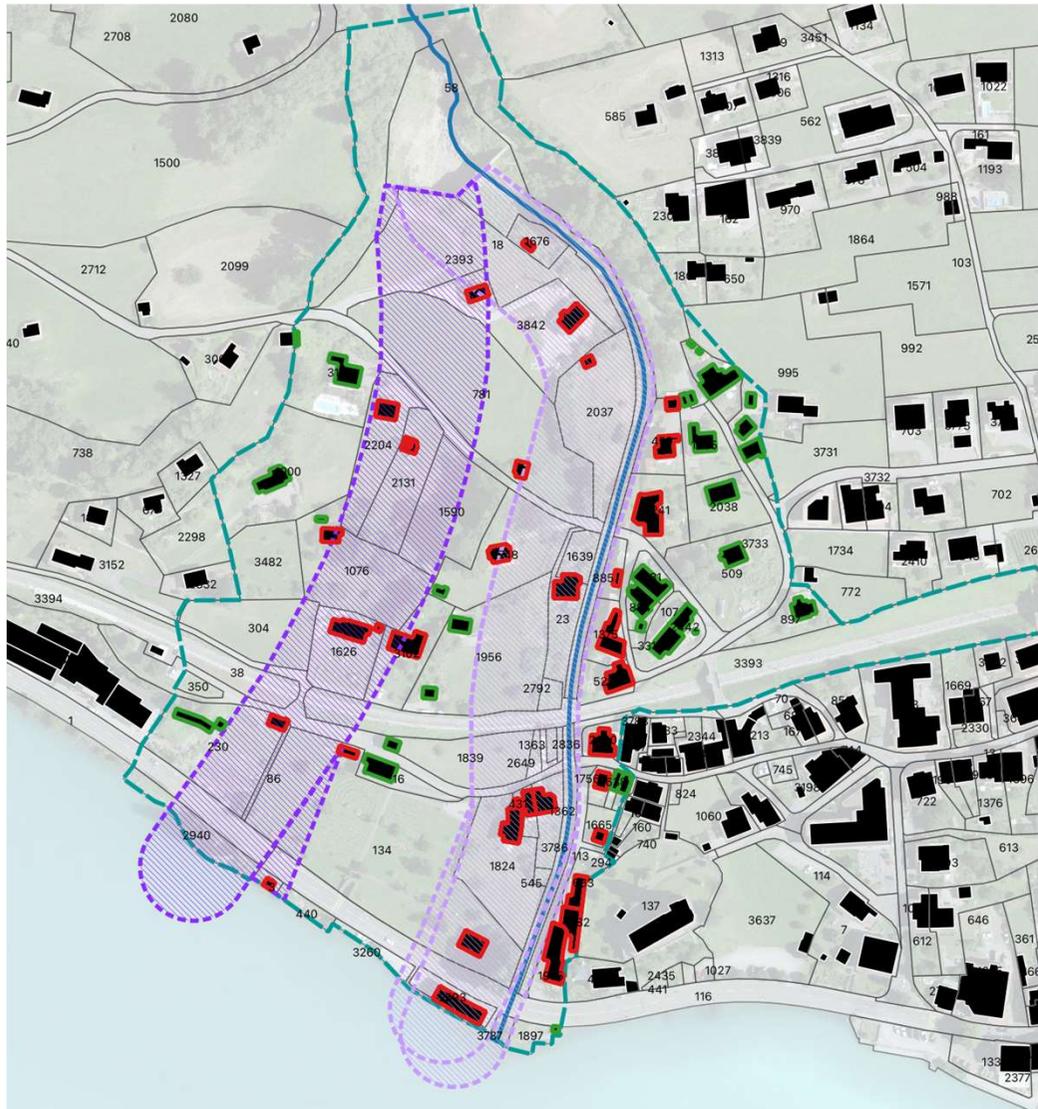
Bedarf Ausnahme durch Gemeinderat Brienz

Ausnahmetatbestand:

- Zustimmung Baubewilligungsverfahren, insofern das Bauvorhaben **den Planungszweck nicht beeinträchtigt**
- keine Beeinträchtigung des Planungszwecks, wenn ausserhalb Variantenkorridore (BrienzWest / Seematten / Milibach)



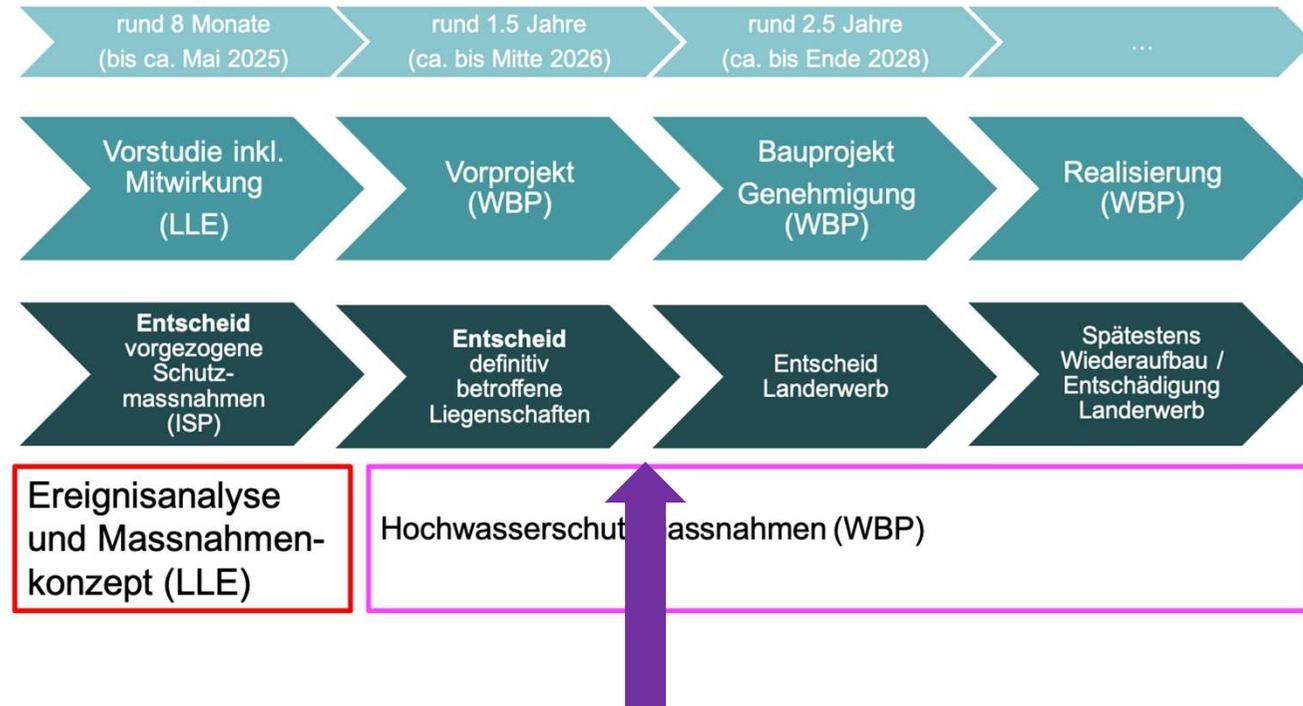
5) Baubewilligung für Sanierung/Wiederaufbau in Planungszone?



-  Perimeter Planungszone
-  Ausnahme Planungszone
-  Ausnahme kann in Aussicht gestellt werden
-  vorerst keine Ausnahme möglich
- Korridore Varianten LLE Milibach**
-  Korridor BrienzWest
-  Korridor Milibach & Seematten

5) Baubewilligung für Sanierung/Wiederaufbau in Planungszone?

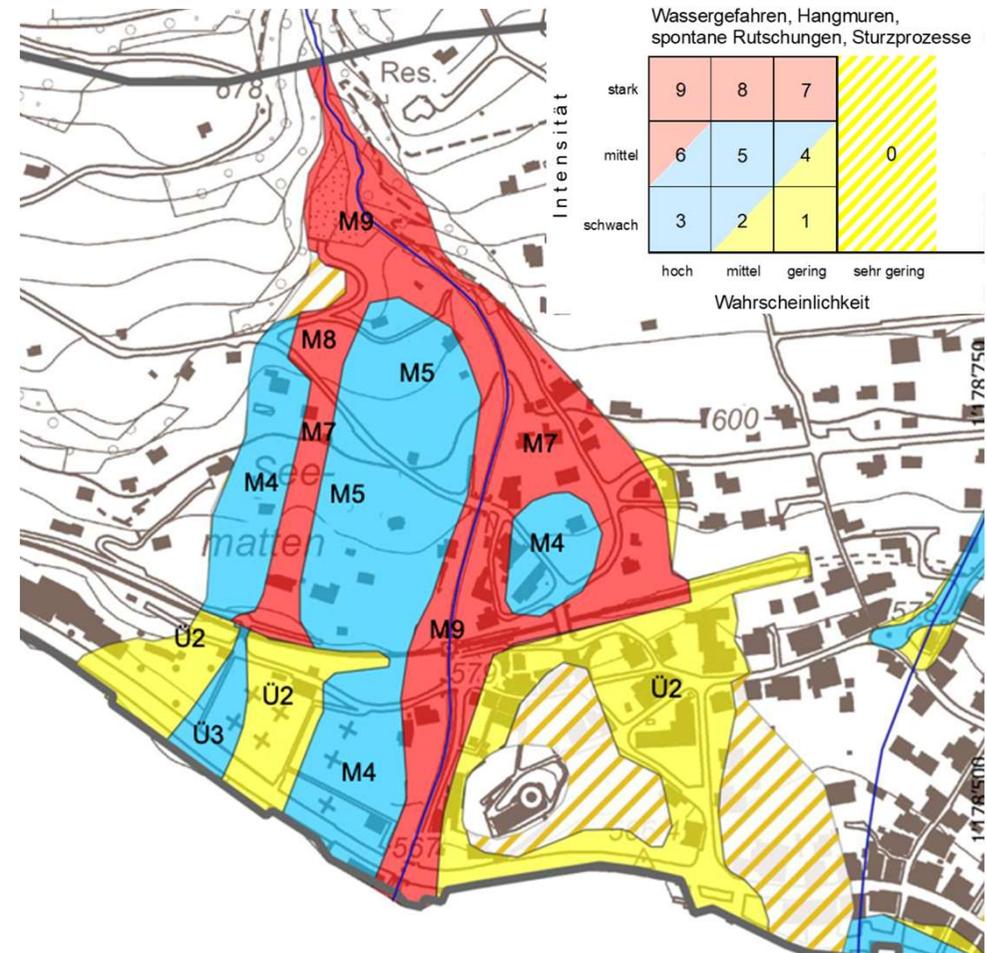
- Nächste Prüfung
Reduktion
Planungszone /
Neubeurteilung
Ausnahmen nach
Abschluss Vorprojekt
(inkl. Vorprüfung) im
Herbst 2026



Prüfung Reduktion Planungszone /
Neubeurteilung Ausnahmen

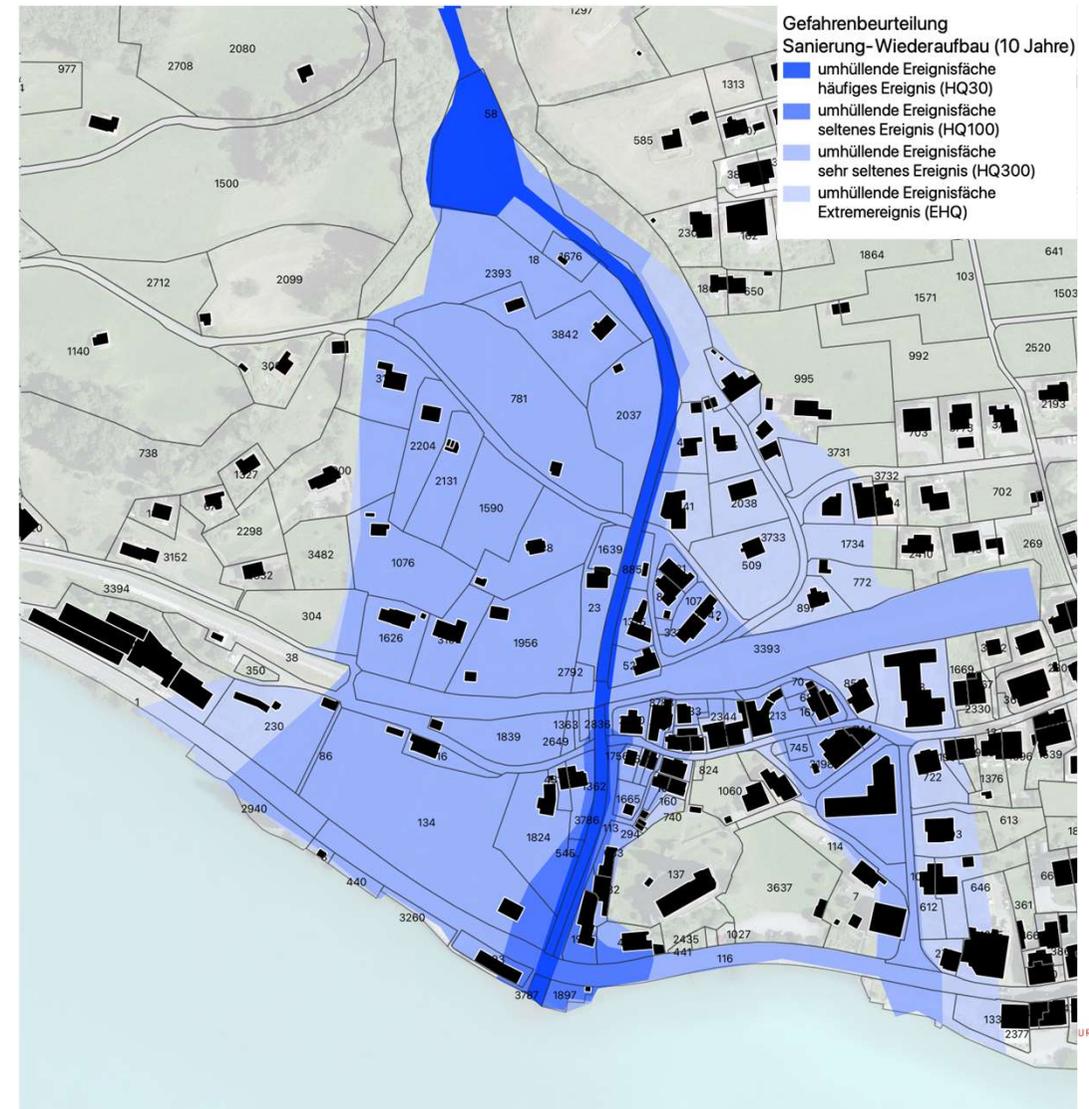
6) Ausgangslage Gefährdung

- Gefahrenkarte gem. LLE
- Anerkennung durch OIK I
- unterschiedlichen Intensitäten und Wahrscheinlichkeiten bei gleicher Farbe → vgl. Indizes
- Welche Szenarien sind für vorgezogene Schutzmassnahmen massgebend?



6) Massgebende Szenarien für die nächsten 10 Jahre

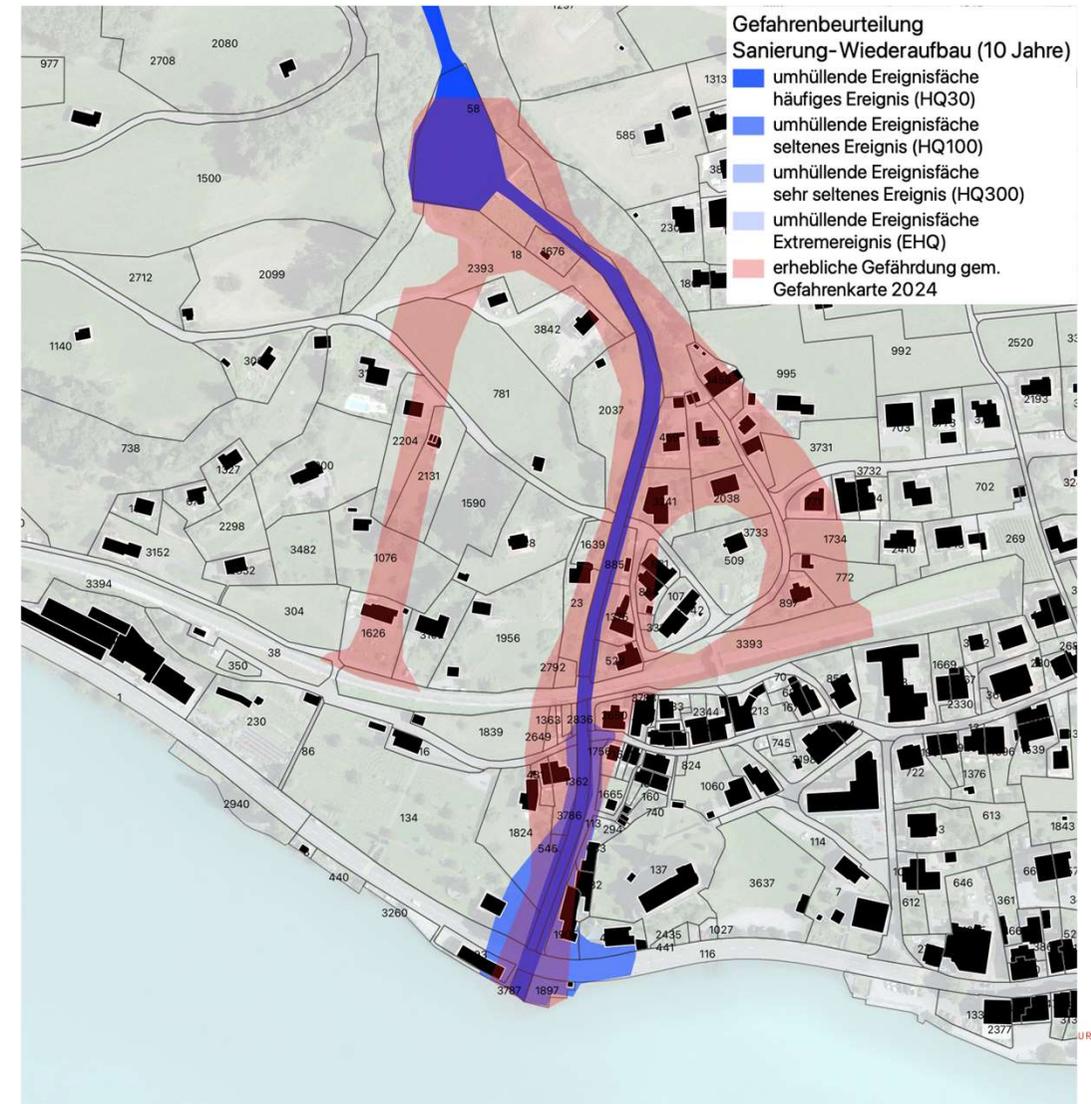
- kleinere Abfluss-/ Geschiebefrachten massgebend (da keine Auswirkungen von Klimaveränderungen zu berücksichtigen)
- Berücksichtigung Ereignisfläche von «häufigen» und «seltenen Ereignissen», nicht aber «sehr seltenen Ereignissen», da Eintretenswahrscheinlichkeit sehr gering





6) Baubewilligung für Sanierung/Wiederaufbau in rotem Gefahrengebiet?

- rotes Gefahrengebiet grundsätzlich Bauverbotszone
- massgebende Ereignisflächen im Vergleich zur GK kleiner
- bei Härtefällen (nur für Sanierung-/Wiederaufbau), Ausnahmen durch OIK I möglich, insofern keine Überschneidung mit massgebenden Ereignisflächen
- Restrisiko → vorgezogene Schutzmassnahmen



6) Baubewilligung für Sanierung/Wiederaufbau in Planungszone und rotem Gefahrenggebiet?



Gefahrenbeurteilung
Sanierung- Wiederaufbau (10 Jahre)

- umhüllende Ereignisfläche häufiges Ereignis (HQ30)
- umhüllende Ereignisfläche seltenes Ereignis (HQ100)

Gefahrenkarte 2024

- erhebliche Gefährdung

Ausnahme Planungszone

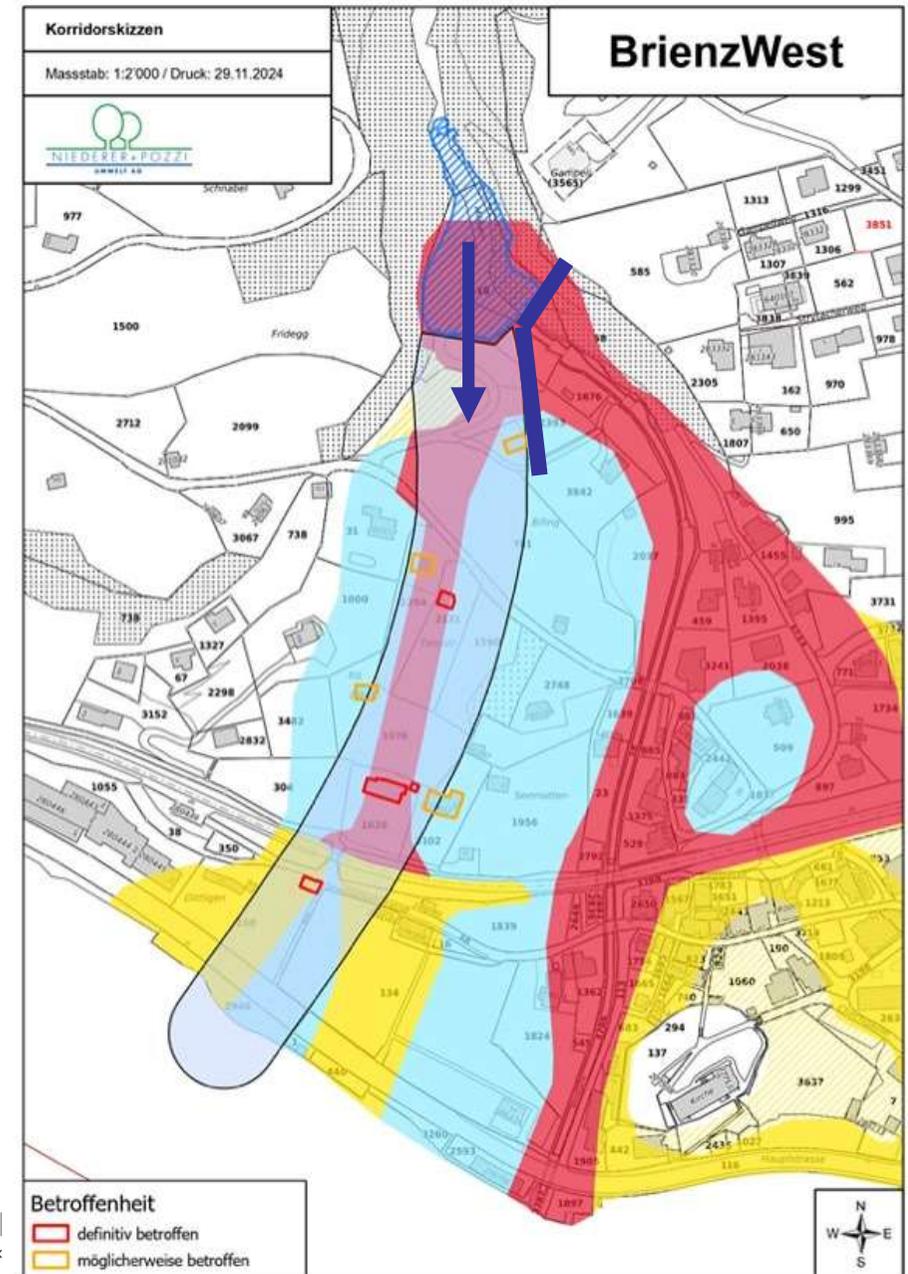
- Ausnahme kann in Aussicht gestellt werden
- vorerst keine Ausnahme möglich

Restrisiko → vorgezogene Schutzmassnahmen

6) Stand Abklärungen vorgezogenen Schutzmassnahmen

- Vorgezogene Schutzmassnahmen, um Gefährdung vor 2030 (frühestmögliche Realisierung WBP) reduzieren zu können

- Mögliche Massnahmen:
 - bauliche Massnahmen
 - organisatorische Massnahmen
 - raumplanerische Massnahmen





6) vorgezogenen Schutzmassnahmen und deren Konsequenzen - bauliche Massnahmen

- Anpassung Sammlerzufahrt (Sicherstellen, dass Abfluss über Abflussektion)
- Lenkung Überlastfall (Sicherstellen, dass bei Überlastung Geschiebesammler keine Verteilung über gesamten Schwemmkegel)
 - Rückleitung ins heutige Gerinne unterhalb Geschiebesammler
 - Lenkung beim Geschiebesammler ins heutige Gerinne
 - Lenkung beim Geschiebesammler in Korridor Brienz West
- Objektschutzmassnahmen (Sicherstellen, dass Gebäuden bestmöglich geschützt)





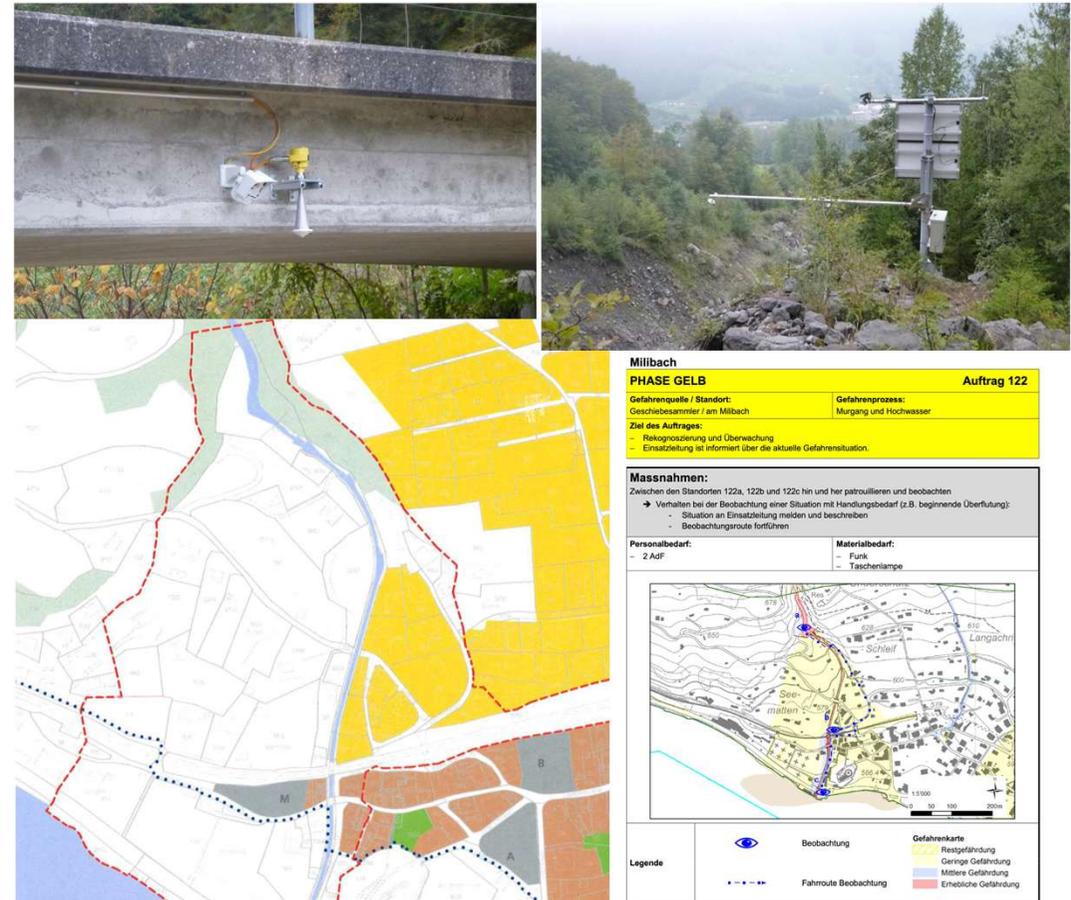
6) vorgezogenen Schutzmassnahmen und deren Konsequenzen - bauliche Massnahmen

- Anpassung Sammlerzufahrt (Sicherstellen, dass Abfluss über Abflusssektion) → «einfache»
Massnahme
- Anpassung Lenkung Überlastfall (Sicherstellen, dass bei Überlastung Geschiebesammler keine Verteilung über gesamten Schwemmkegel)
 - Rückleitung ins heutige Gerinne unterhalb Geschiebesammler → «unsichere»
Massnahme
 - Lenkung beim Geschiebesammler →
«aufwändige» Massnahmen
- Objektschutzmassnahmen (Sicherstellen, dass Gebäuden bestmöglich geschützt) → «einfache»
Massnahme



6) vorgezogenen Schutzmassnahmen und deren Konsequenzen – organisatorische und raumplanerische Massnahmen

- Prüfung Alarmierungssysteme (Sicherstellen, dass frühzeitige Alarmierung möglich)
- Aktualisierung Notfallplanung (Sicherstellen, dass Personen im Ereignisfall aus Gefahrengebiet evakuiert werden)
- Planungszone (Sicherstellen, dass Schadenpotential nicht erhöht)



Milibach

PHASE GELB Auftrag 122

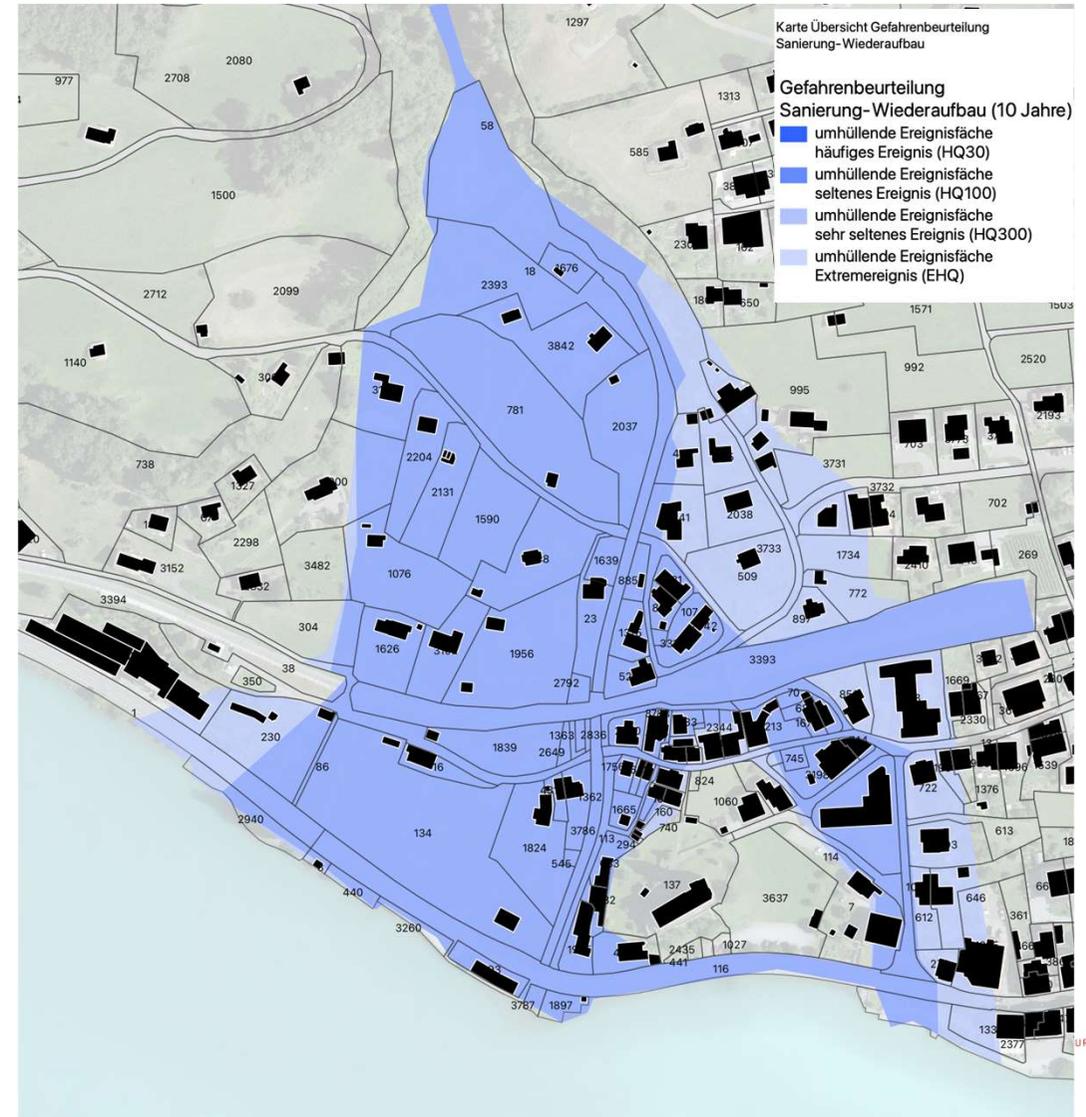
Gefahrenquelle / Standort: Geschiebesammler / am Milibach	Gefahrenprozess: Murgang und Hochwasser
Ziel des Auftrages: - Rekoagnozierung und Überwachung - Einsatzleitung ist informiert über die aktuelle Gefahrensituation.	
Massnahmen: Zwischen den Standorten 122a, 122b und 122c hin und her patrouillieren und beobachten → Verhalten bei der Beobachtung einer Situation mit Handlungsbedarf (z.B. beginnende Überflutung): - Situation an Einsatzleitung melden und beschreiben - Beobachtungsrouten fortführen	
Personalbedarf: - 2 AdF	Materialbedarf: - Funk - Taschenlampe

Legende

 Beobachtung	 Hohe Gefährdung
 Fahrroute Beobachtung	 Geringe Gefährdung
	 Mittlere Gefährdung
	 Erhebliche Gefährdung

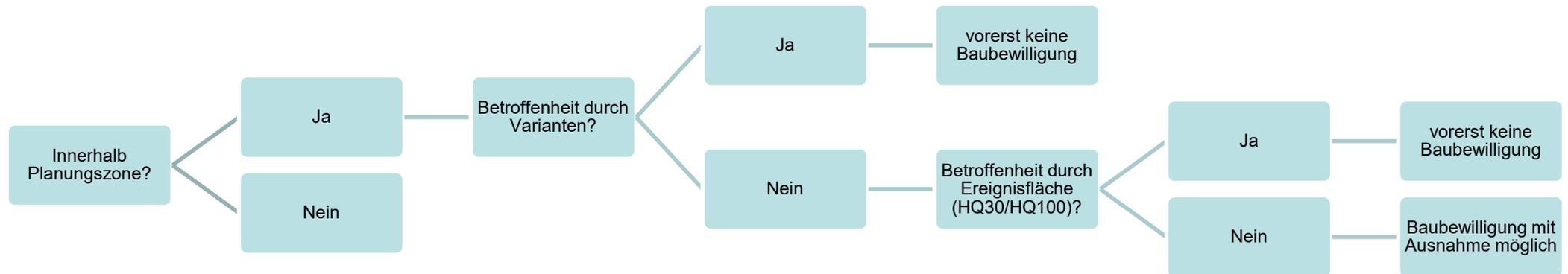
6) Zielführende vorgezogene Schutzmassnahmen

- Anpassung Sammlerzufahrt
- Prüfung Objektschutzmassnahmen empfohlen (Restrisiko) → übergeordnetes Objektschutzgutachten im Entwurf vorliegend → Anfrage, um Baumassnahmen im Einzelfall prüfen
- Aktualisierung Notfallplanung und Prüfung Alarmierung zur Reduktion Personenrisiko in Erarbeitung





7) Weiteres Vorgehen betr. Abklärung Sanierung/Wiederaufbau



→ Diskussion weiteres Vorgehen mit Bauverwaltung und GVB im Rahmen der **Sprechstunde vom 23.05.25**

→ falls vorerst keine Baubewilligung → Fünf-Jahres-Frist GVB aufgeschoben

→ Angebot Gemeinderat Parzellen zu erwerben, damit anderenorts mit GVB-Geldern wiederaufbauen



7) Weiteres Vorgehen

Informationsveranstaltung Friedhof*:

- Termin: **Donnerstag, 15.05.25**, 19.30 Uhr
- Ort: Gemeindehaus Dindlen, Brienz
- Inhalt: Projektstand und bisher bekannte Konsequenzen für Friedhof, Ausblick weiteres Vorgehen / Terminplan

* Vorgesehen für **Angehörige von Bestatteten auf Friedhof Brienz**



7) Weiteres Vorgehen

Sprechstunde Sanierung/Wiederaufbau mit GVB* (mit Anmeldung):

- Termine: **Freitag, 23.05.25** (ganzer Tag)
- Ort: Gemeindeverwaltung Brienz
- Inhalt: Diskussion Vorgehen Sanierung / Wiederaufbau

* Vorbehalten für Grundeigentümer mit **Sanierungs-/Wiederaufbauvorhaben an Wohngebäuden**

7) Weiteres Vorgehen

Begleitgruppensitzung Nr. 1 (WBP):

- Termin: **voraussichtlich Herbst 2025**
- Inhalt: Kennenlernen Planerteam WBP, Terminplan Erarbeitung Vorprojekt, Rolle Begleitgruppe

7) Weiteres Vorgehen

Informationsveranstaltung Bevölkerung:

- voraussichtlicher Termin: **Sommer/Herbst 2026**
- Inhalt: Präsentation Vorprojekt

→ Angebot Newsletter (per Mail) ca. alle 3 – 4 Monate (1. Ausgabe ca. im Okt. 2025); Anmeldeoptionen folgen



8) Abschluss

Varia:

- Fragen / Wortmeldungen der Teilnehmenden



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit